

Wege durch die Trauer Offener Abend für alle Interessierte

Nichts bleibt, wie es vorher war, wenn der Tod eines nahe stehenden Menschen das eigene Lebensgefüge zerreißt. Der Weg durch die Trauer ist lang, er fordert viel Kraft und Geduld. Trauernde müssen aufbrechende Gefühle bewältigen, die häufig als aufwühlend und erdrückend erlebt werden. Bis Trauernde sich dem Leben neu zuwenden können und dem Verstorbenen einen Platz im eigenen Leben geben können, sind viele Schritte zu gehen.

Der Ambulante Hospizdienst lädt am Dienstag, 22. Februar, um 19.30 Uhr zu einem Offenen Abend in der Gelben Schule, Martin-Luther-Str. 2, Bad Salzuflen ein. Zu dem Thema „Der Schmerz kommt und geht noch lange – Wege durch die Trauer“ werden die Ehe- und Lebensberaterin im Evangelischen Beratungszentrum Ellen Puls und Pfarrer Uwe Wiemann aus ihrer Arbeit in der Begleitung Trauernder berichten. Der Eintritt ist frei.